

Schuldrecht BT

Begründet von

Dr. iur. Rainer Wörlen †

ehemals Professor an der Fakultät Wirtschaftsrecht
der Fachhochschule Schmalkalden

unter Mitarbeit sowie seit der 10. Auflage fortgeführt von

Dr. iur. Karin Metzler-Müller

Professorin an der
Hessischen Hochschule für Polizei und Verwaltung

13., völlig überarbeitete und verbesserte Auflage 2018

Verlag Franz Vahlen

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 13. Auflage	VII
Aus dem Vorwort zur ersten Auflage – zugleich eine Arbeitsanleitung	IX
Verzeichnis der Übersichten	XXI
Verzeichnis der Prüfungsschemata	XXIII
Abkürzungsverzeichnis	XXV
Literaturverzeichnis	XXIX
Das Besondere Schuldrecht des Bürgerlichen Gesetzbuchs	1
I. Einleitung	1
1. Rechtsgeschäftliche Schuldverhältnisse	1
2. Gesetzliche Schuldverhältnisse	2
II. Gemischte, atypische und verkehrstypische Verträge	3
1. Teil. Vertragliche Schuldverhältnisse	5
1. Kapitel. Veräußerungsverträge (Vermögensverschaffung)	5
A. Kaufvertrag	5
I. Wesen und Inhalt des Kaufvertrags	5
II. Mängelhaftung	6
1. Mängel der Kaufsache	6
a) Sachmängel	6
b) Rechtsmängel	10
c) Haftungsausschluss	10
2. Nacherfüllung	12
a) Anspruch des Käufers	12
b) Aufwendungsersatz	13
c) Nacherfüllung bei Einbau einer mängelhaften Sache	14
d) Rechtsfolgen der Nacherfüllung	17
e) Erfüllungsort der Nacherfüllung	17
f) Verweigerungsrecht des Verkäufers	18
3. Rücktritt	24
a) Voraussetzungen für das Bestehen des Rücktrittsrechts nach § 437 Nr. 2, 1. Var. iVm § 323 I	24
aa) Wirksamer Kaufvertrag	24
bb) Pflichtverletzung des Schuldners durch Lieferung mangelhafter Kaufsache	24
cc) Gefahrübergang	24
dd) Angemessene und erfolglose Fristsetzung zur Nacherfüllung	24
ee) Kein Haftungsausschluss	25

ff)	Kein Ausschluss gem. § 323 V oder VI	25
gg)	Erklärung des Rücktritts	25
b)	Rechtsfolgen des Rücktritts	25
4.	Minderung	27
a)	Voraussetzungen	29
aa)	Wirksamer Kaufvertrag	29
bb)	Pflichtverletzung des Verkäufers durch Lieferung einer mangelhaften Sache	29
cc)	Gefahrübergang	29
dd)	Angemessene und erfolglose Fristsetzung zur Nacherfüllung	29
ee)	Kein Haftungsausschluss	29
ff)	Kein Ausschluss nach § 323 V 1 oder VI	29
gg)	Erklärung der Minderung	29
b)	Rechtsfolgen	30
c)	Berechnung	30
5.	Schadensersatz	31
a)	Schadensersatz statt der Leistung (»kleiner Schadensersatz«)	32
aa)	Voraussetzungen	32
bb)	Rechtsfolgen	33
b)	Schadensersatz statt der ganzen Leistung (»großer Schadensersatz«)	35
aa)	Voraussetzungen	35
bb)	Rechtsfolge	36
c)	Ersatz von Mangelfolgeschäden	36
d)	Ersatz vergeblicher Aufwendungen	38
6.	Verjährung der Mängelansprüche und -rechte	41
a)	Regeltatbestand	41
b)	Kauf von Bauwerken und Baumaterialien	41
c)	Besondere Mängel der Kaufsache	41
d)	Verjährungsbeginn	41
e)	Rücktritt und Minderung	41
f)	Ausschluss der Anfechtung nach § 119 II	42
7.	Besonderheiten beim Computerkauf	42
III.	Besondere Kaufverträge	44
1.	Kauf unter Eigentumsvorbehalt	44
a)	Einfacher Eigentumsvorbehalt	44
b)	Anwartschaftsrecht	46
c)	Verlängerter Eigentumsvorbehalt	49
d)	Weitergeleiteter Eigentumsvorbehalt	49
e)	Erweiterter Eigentumsvorbehalt	49
2.	Kauf als Teilzahlungsgeschäft	51
3.	Kauf auf Probe	51
4.	Wiederkauf	53
5.	Vorkauf	53
IV.	Verbrauchsgüterkauf	54
1.	Begriff und Anwendungsbereich	56
2.	Nutzungsersatz	58

3. Sonderregelungen für den Versendungskauf	59
4. Vertragliche Einschränkung der Mängelrechte	59
5. Beweislastumkehr	60
6. Sonderregelungen für Garantieübernahme	61
a) Einfache und verständliche Formulierung	63
b) Hinweis auf die Gewährleistungsrechte	63
c) Inhalt der Garantie	63
d) Dokumentationsinteresse	64
e) Rechtsfolgen bei Verstößen	64
7. Sonderbestimmungen für den Rückgriff des Verkäufers/ Unternehmers	67
a) Rückgriffsansprüche des Letztenverkäufers	68
b) Aufwendungsersatz	71
c) Abdingbarkeit und Verjährung der Rückgriffs- ansprüche	72
aa) Abdingbarkeit	72
bb) Verjährung	72
V. Internationale Kaufverträge	74
1. Internationales Privatrecht	74
2. Grenzüberschreitender Warenverkehr nach UN-Kaufrecht ..	76
a) Allgemeine Bedeutung des UN-Kaufrechts	76
b) Anwendungs- und Regelungsbereich	77
c) Abschluss von Kaufverträgen	77
d) Leistungsstörungen	78
e) Praktische Bedeutung des UN-Kaufrechts	78
3. Gemeinsames Europäisches Kaufrecht	78
4. Schiedsgerichtsbarkeit	80
B. Tausch	81
C. Teilzeit-Wohnrechteverträge	81
D. Schenkung	82
I. Voraussetzungen	82
II. Rechtsfolgen	84
III. Rückforderungsrecht des Schenkers	85
IV. Sonderformen der Schenkung	86
2. Kapitel. Gebrauchsüberlassungsverträge	88
A. Mietvertrag	88
I. Vorbemerkungen	88
1. Begriff des Mietvertrages	88
2. Neuere Entwicklungen	88
3. Systematik des Mietrechts	89
4. Abgrenzungen	90
II. Wesen und Inhalt des Mietvertrags	90
III. Zustandekommen des Mietvertrags	91
1. Gegenstand des Mietvertrags	93
2. Miete	93
3. Parteien des Mietvertrags	94
IV. Rechte und Pflichten der Vertragsparteien	95
1. Pflichten des Vermieters	95
a) Gebrauchsüberlassungspflicht	95

b) Gebrauchserhaltungspflicht	96
c) Instandhaltungspflicht	96
d) Lastentragungspflicht	96
e) Nebenpflichten	96
aa) Aufwendungsersatzpflicht nach § 539 I	96
bb) Duldungspflicht bei Wegnahme von Einrichtungen nach § 539 II	97
2. Rechte/Ansprüche des Mieters	97
a) Schadensersatz	98
b) Mietminderung	100
c) Außerordentliche fristlose Kündigung aus wichtigem Grund	101
3. Pflichten des Mieters	103
a) Mietzahlungspflicht	103
b) Schönheitsreparaturen (Renovierungspflicht)	105
c) Nebenpflichten	107
aa) Zahlung von Nebenkosten	107
bb) Obhutspflicht	107
cc) Duldungspflicht	107
dd) Rückgabepflicht	107
4. Rechte/Ansprüche des Vermieters	108
a) Gegenseitige Ansprüche	108
b) Vermieterpfandrecht	109
aa) Begriff	109
bb) Voraussetzungen und Entstehung	110
cc) Rechtsfolgen	110
dd) Erlöschen	110
V. Beendigung des Mietverhältnisses	111
1. Zeitablauf	111
2. Kündigung	111
a) Ordentliche Kündigung	111
b) Außerordentliche Kündigung mit gesetzlicher Frist	112
c) Außerordentliche fristlose Kündigung aus wichtigem Grund	112
3. Mietaufhebungsvertrag	114
VI. Leasing als Sonderform der Miete	122
B. Pachtvertrag	124
I. Wesen und Inhalt des Pachtvertrags	124
II. Landpachtvertrag	124
III. Franchising	124
C. Leihvertrag	125
I. Wesen der Leih/Pflicht des Verleiher	125
II. Pflichten des Entleiher	125
III. Haftungsbeschränkung des Verleiher	126
D. Darlehensverträge	126
I. Vorbemerkung	126
II. Sachdarlehensvertrag	126
III. Gelddarlehensvertrag	128
1. Allgemeiner Darlehensvertrag	128

a)	Rechte und Pflichten der Vertragsparteien	128
b)	Kündigung	129
aa)	Ordentliche Kündigung	129
bb)	Außerordentliche Kündigung	130
2.	Verbraucherdarlehensvertrag	132
a)	Entstehung des Verbraucherdarlehensrechts	132
b)	Die Anwendbarkeit und die wichtigsten Schutzvorschriften des Verbraucherdarlehensrechts	133
aa)	Anwendungsbereich der §§ 491 ff.	134
bb)	Vorvertragliche Informationspflichten	136
cc)	Formerfordernisse	136
dd)	Widerrufsrecht des Verbrauchers	137
ee)	»Verbundene Verträge«	138
ff)	Kündigung des Verbraucherdarlehensvertrages	141
gg)	Kündigungs- und Rücktrittsrecht des Darlehensgebers beim Verzug des Darlehensnehmers	141
hh)	Verzug und Verzugsfolgen	142
ii)	Darlehensvermittlungsvertrag	143
jj)	Unabdingbarkeit und Umgehungsverbot	143
3. Kapitel.	Dienstleistungsverträge und ähnliche Verträge	146
A.	Dienstvertrag	146
I.	Wesen des Dienstvertrags	146
II.	Inhalt des Dienstvertrags	147
III.	Schlechtleistung	148
IV.	Beendigung des Dienstverhältnisses	148
B.	Arbeitsvertrag	148
I.	Allgemeines	148
II.	Begriff des Arbeitsvertrages	149
C.	Behandlungsvertrag	150
D.	Werkvertrag	151
I.	Allgemeines	151
II.	Besondere Werkverträge	153
1.	Bauvertrag	153
2.	Verbraucherbauvertrag	154
3.	Architektenvertrag und Ingenieurvertrag	154
4.	Bauträgervertrag	155
III.	Wesen und Inhalt des Werkvertrags	155
IV.	Vertragstypische Pflichten (und Rechte) der Vertragsparteien	157
1.	Herstellung des Werks gegen Zahlung einer Vergütung	157
2.	Fälligkeit der Vergütung bei Abnahme des Werks	158
3.	Mängel des Werks	162
a)	Sachmängel	162
b)	Rechtsmängel	162
4.	Rechte des Bestellers bei Mängeln des Werks	163
a)	Nacherfüllung	164
b)	Selbstvornahme	166
c)	Rücktritt	168
d)	Minderung	170
e)	Schadensersatz	171

5. Anwendung des Kaufrechts	174
6. Verjährung der Mängelansprüche	175
a) Ansprüche auf Nacherfüllung, Aufwendungsersatz und Schadensersatz	175
b) Beginn der Verjährung	176
c) Auswirkungen auf Rücktrittsrecht und Minderung	176
7. Ausschluss der Mängelhaftung	176
V. Sicherung des Vergütungsanspruchs	178
1. Unternehmerpfandrecht	178
2. Sicherungshypothek des Bauunternehmers	178
E. Auftrag	179
I. Wesen und Inhalt des Auftrags	179
II. Vertragstypische Pflichten (und Rechte) der Vertragsparteien	180
III. Beendigung des Auftrags	181
F. Geschäftsbesorgung gegen Entgelt	181
I. Geschäftsbesorgungsvertrag	181
1. Wesen und Inhalt	182
2. Vertragstypische Pflichten der Vertragsparteien	182
II. Zahlungsdienste	183
1. Begriff der Zahlungsdienste	183
2. Der Zahlungsdienstevertrag	184
3. Autorisierung von Zahlungsvorgängen	184
4. Haftung des Kunden bei Missbrauch durch Dritte	185
G. Pauschalreisevertrag	189
I. Zweck des Reisevertragsrechts	189
II. Parteien und vertragstypische Pflichten (und Rechte) beim Pauschalreisevertrag	190
III. Zustandekommen des Pauschalreisevertrages	192
IV. Schutzvorschriften für den Reisenden	192
V. Die Haftung des Reiseveranstalters bei Reisemängeln	193
1. Abhilfe	195
2. Minderung	195
3. Kündigung	196
4. Anspruch auf Schadensersatz	197
5. Entschädigung wegen nutzlos aufgewandter Urlaubszeit	197
6. Ersatz vergeblicher Aufwendungen	198
7. Verjährung, Haftungsbeschränkung	198
VI. Insolvenzsicherung	198
H. Maklervertrag	204
I. Wesen und Inhalt des Maklervertrags	204
II. Abgrenzung Makler – Vertreter	204
4. Kapitel. Weitere vertragliche (rechtsgeschäftliche) Schuldverhältnisse ..	206
A. Bürgschaft	206
I. Begriff und Wesen	206
II. Voraussetzungen und Rechtsfolgen des Bürgschaftsanspruchs ..	207
III. Abgrenzung zu Schuldbeitritt und Garantievertrag	210
1. Schuldbeitritt (auch: »kumulative Schuldübernahme«)	210
2. Der »Garantievertrag«	211
B. Vergleich, Schuldversprechen und Schuldannektennis	212

I. Vergleich	212
II. Schuldversprechen und Schuldanerkenntnis	213
2. Teil. Gesetzliche Schuldverhältnisse	215
1. Kapitel. Geschäftsführung ohne Auftrag (GoA)	215
A. Begriff und Wesen	215
B. Berechtigte GoA – Rechte und Pflichten der Beteiligten	215
I. Rechte des Geschäftsführers	216
II. Rechte des Geschäftsherrn	216
C. Unberechtigte GoA	216
D. »Schulfälle« zur GoA	217
E. Eigengeschäftsführung	218
I. Vermehrliche Eigengeschäftsführung	219
II. Angemessene Eigengeschäftsführung (»unechte GoA«)	219
Exkurs: Haftung des Gastwirts	222
2. Kapitel. Ungerechtfertigte Bereicherung	224
A. Einführung	224
B. Die vier Grundtatbestände von § 812 I	224
I. § 812 I 1, 1. Var. (Leistungskondiktion)	226
II. § 812 I 1, 2. Var. (Nichtleistungskondiktion)	228
III. § 812 I 2, 1. Var. (Leistungskondiktion)	229
IV. § 812 I 2, 2. Var. (Leistungskondiktion)	230
C. Die Sondertatbestände der Eingriffskondiktionen des § 816	231
I. Entgeltliche Verfügung eines Nichtberechtigten	231
II. Unentgeltliche Verfügung eines Nichtberechtigten	233
III. Leistung an einen Nichtberechtigten	233
D. Umfang des Bereicherungsanspruchs	235
E. Weitere Bereicherungstatbestände	236
3. Kapitel. Unerlaubte Handlungen/Deliktsrecht	240
A. Einführung	240
B. Der Grundtatbestand des § 823 I	241
I. Tatbestandsmäßigkeit	241
1. Positives Tun	241
2. Unterlassen	242
II. Widerrechtlichkeit	243
III. Verschulden	244
IV. Schaden	245
V. Adäquater Kausalzusammenhang/Schutzbereich der Norm	246
1. Adäquanz	246
2. Schutzzweck der Norm	247
C. Rechtsfolgen – Umfang des Schadensersatzes	247
I. Anwendung der allgemeinen Regeln	247
II. Schmerzensgeld	248
III. Verdienstausfall (Erwerbs- und Fortkommensschaden)	250
IV. Ansprüche mittelbar Geschädigter	251
1. Ansprüche Dritter bei Tötung	251
2. Schadensersatz wegen entgangener Dienste	251

3. Mitverschulden und Schadensminderungspflicht	252
V. Ersatzansprüche bei Sachschäden	252
VI. Mitverschulden des Geschädigten	252
D. Sondertatbestände	256
I. Verletzung eines Schutzgesetzes iSv § 823 II	256
II. Haftung des Grundstücks- bzw. Gebäudebesitzers	258
III. Haftung des Geschäftsherrn für Verrichtungsgehilfen	259
1. Voraussetzungen von § 831 I 1	260
2. Rechtsfolge	261
3. Verhältnis von § 831 I zu § 278	262
IV. Gefährdungshaftung	263
1. Begriff	263
2. Haftungstatbestände	263
V. Haftungsminderung und Haftungsausschluss bei beschränkter oder fehlender Verschuldensfähigkeit	264
1. Deliktsunfähigkeit	264
2. Bedingte Deliktsfähigkeit	265
VI. Haftung mehrerer Schädiger	265
1. Verantwortlichkeit von Teilnehmern und Beteiligten, § 830	265
2. Gesamtschuldnerschaft, § 840	266
a) Außenverhältnis	266
b) Innenverhältnis	266
E. Produzentenhaftung und Produkthaftung	268
I. Begriff und Wesen	268
1. Produzentenhaftung	268
2. Produkthaftung	270
II. Produzentenhaftung nach §§ 823 ff.	270
1. Rahmentatbestand	270
a) Hersteller	271
b) Produktfehler	271
c) Verschulden	271
d) Kausalzusammenhang	271
2. Typische Haftungsgründe	271
a) Konstruktionsfehler	271
b) Fabrikationsfehler	272
c) Instruktionsfehler	272
d) Produktbeobachtungsfehler	273
III. Produkthaftung nach dem Produkthaftungsgesetz	274
1. Voraussetzungen	274
a) Rechtsgutsverletzung	274
b) Produkt	274
c) Fehler	274
d) Hersteller	274
2. Rechtsfolgen	275
a) Schadensersatz	275
b) Umfang des Schadensersatzes	275
3. Ausschluss der Ersatzpflicht des Herstellers	275
4. Anspruchskonkurrenzen	276

F. Haftung für Umweltschäden	280
G. Ersatz von Drittschäden	283
I. Drittschadensliquidation	283
II. Änderung durch die Schuldrechtsreform	284
III. Sonderregelung im Handelsrecht	285
Sachverzeichnis	287